

8 wichtige Tipps für die Suche im Internet

1 Die besten Suchergebnisse stehen nicht immer oben. Klicke also nicht gleich wild auf die ersten Treffer, sondern gucke genau hin.

2 Auch Suchmaschinen machen Fehler. Weil es so viele Webseiten gibt, bei denen du nicht sofort sehen kannst, wer die Website anbietet und ob die Informationen richtig sind, solltest du immer gut hingucken und Ergebnisse überprüfen.

3 Suchmaschinen speziell für Kinder:
Blinde Kuh:
www.blinde-kuh.de
Helles Köpfchen:
www.helles-koepfchen.de
Frag Finn:
www.fragfinn.de

4 Es gibt viele Suchmaschinen für Erwachsene, nicht nur Google. Sie heißen zum Beispiel Bing, Qwant, DuckDuckGo, Startpage, Ecosia, MetaGer oder Swisscows.

5 Wenn du es es doof findest, dass eine Suchmaschine so viel über dich wissen will, achte auf folgende Punkte:

- Nutze eine Kindersuchmaschine
- Suchmaschinen für Erwachsene, die keine oder wenige Daten sammeln sind z.B. DuckduckGo, Qwant, MetaGer, Ecosia oder Startpage.
- Das Programm, mit dem du im Internet surfst, der Browser, ist auch wichtig. Datenschutzfreundliche Browser sind z.B. Firefox, Brave oder Safari.
- Wenn man bei Gmail, YouTube oder einem Dienst von Microsoft angemeldet ist, verknüpfen Google und Microsoft alles, was man tut, mit dem persönlichen Profil. Also: Lieber immer ausloggen!

7 Bei deiner Suche ist gar nichts Richtiges herausgekommen? Dann probiere andere Suchwörter. Und schau mal, ob du dich vielleicht vertippt hast! Schreibfehler können dazu führen, dass du ganz andere Ergebnisse bekommst.

6 Bei der Sendung mit der Maus gibt es ein tolles Video über Suchmaschinen:
www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/suchmaschine.php5

